

Überschriftennummerierung in Word neben Fußnotenstrich?!??

Beitrag von „Aktenklammer“ vom 16. Februar 2005 10:26

Ich habe plötzlich in meinem Dokument neben dem Strich, der die Fußnoten vom Text abtrennt, eine Nummerierung wie bei Überschriften 7. Ebene (das gibt es in meiner Arbeit gar nicht). Und jetzt kriege das nicht mehr weg. Habt ihr eine Idee, was ich machen kann? Konvertieren in Endnoten und zurück habe ich versucht (hätte ja was bringen können ...), aber da bleibt alles beim Alten

Beitrag von „Melosine“ vom 16. Februar 2005 15:38

Könnte es sein, dass die Zahl nur auf dem Bildschirm auftaucht, nicht aber auf dem Ausdruck?

LG, Melosine

Beitrag von „biene maja“ vom 16. Februar 2005 15:43

Ja ja, das liebe Word... 😡

Vielleicht probierst du mal, in "Nummerierungen und Aufzählungen" bei Ebene 7 die Nummerierung auszuschalten. Dann ist da zwar immer noch Ebene 7, aber auf dem Blatt sieht man nichts mehr davon. Wäre zwar auch nur eine Notlösung, könnte aber funktionieren.

Das müsste man aber immer wieder mal überprüfen (bzw. man würde es sowieso mitkriegen), denn das Word ändert solche Einstellungen gerne mal einfach selber - da könnte man

manchmal echt verrückt werden



Ich hoffe, ich konnte dir etwas weiterhelfen!

Liebe Grüße,
biene maja

Beitrag von „alias“ vom 16. Februar 2005 20:03

Hol' dir hier:

<http://de.openoffice.org/index.html>

das Open-Office-Paket und öffne deine Datei damit.

Evtl. ist der Spuk dann schon weg. Danach speicherst du das Ganze wieder im Word-Format, mit dem du gerade arbeitest (OOoffice beherrscht alle!) oder bleibst gleich bei OpenOffice.

Vorteile:

- Oberfläche und Funktionen fast identisch wie MS-Office, stellenweise nur ein bisschen logischer aufgebaut
- liest und schreibt alle Formate
- Fußnoten- und Abbildungsverzeichnisverwaltung
- automatisch generiertes Inhaltsverzeichnis aus Überschriftenebenen
- prima Formeleditor
- Dokumente sind nur ein Viertel so groß
- Vektorgrafikprogramm ist integriert
- Bilder lassen sich innerhalb des Programms in Farbe und Gradation verändern

weitere Funktionen:

<http://de.openoffice.org/about-features.html>

.... usw. und:

- du kannst deine Dateien direkt als PDF abspeichern und im Copy-Shop problemlos ausbelichten lassen.

Das Ausbelichten hat bei mir 3 € gekostet, plus Kopienpreis - dafür werf' ich meinen Tintenstrahler nicht an 😊

Beitrag von „alias“ vom 16. Februar 2005 20:14

Ach so... das Wichtigste:

OpenOffice ist Freeware. Kost nix. Keine Registrierung. Keine Tricks.

OpenOffice läuft auf allen Betriebssystemen: Windows, Linux, Sun Solaris, Apple Mac
<http://de.openoffice.org/product/page41.html>

Wie das geht? Mehrere Tausend Programmierer weltweit wollen das Monopol von Microsoft nicht einfach so als Tatsache hinnehmen und tüfteln in ihrer Freizeit immer neue Funktionen aus und verbessern das Programm ständig. Der Quellcode des Programms ist offen, es gibt keine versteckten "möchte-gerne-nach-Hause-telefonieren"-Funktionen wie bei M\$.

Beitrag von „Aktenklammer“ vom 17. Februar 2005 13:11

Danke für die Tipps. Problem ist gelöst!

Ich habe openoffice sogar, findes es aber 'kompliziert', weil ich jahrelangem Wordkampf eigentlich mit Word recht vertraut bin bzw. war, mittlerweile habe ich wieder Lücken. Aber vielleicht sollte ich mich doch noch mal darauf einlassen ;)!

Beitrag von „biene maja“ vom 17. Februar 2005 17:54

Gott sei Dank!

Wie hast du's denn gemacht? Oder war es - was ja auch öfters mal vorkommt - irgendwann einfach wieder normal?

Beitrag von „Conni“ vom 17. Februar 2005 18:49

Zitat

Aktenklammer schrieb am 17.02.2005 13:11:

Ich habe openoffice sogar, findes es aber 'kompliziert', Aber vielleicht sollte ich mich doch noch mal darauf einlassen ;)!

Jaaa, lass uns eine open-office-beginners-group gründen. Ich blicks auch nicht und sitze vor einigen Dingen viel länger als mit Word. Das letzte war, dass mir glücklicherweise jemand sagte, dass das Textfeld in oo nicht Textfeld heißt sondern Rahmen. Ich hatte wochenlang nach

gesucht und versucht diesen Textfeldkram zu kapiern.

